Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 54 (1775)

Artikel: Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1775
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371477

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1775.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5724
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4068
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3272
Seit der Zerstörung Jerusalem	1705
Von Erfindung des Pappiers in Basel	405
Erfindung der Buchdruckerey zu Mäynz	335
Der Neuen Welt oder America	284
Von Anfang der Lobl. Eydgnoßschafft	460
Beytrettung des Land Glaris in den Eydg.	443
Des Lands Appenzell	26
Die Grau Bündten	278
Von Stifftung der hohen Schul in Basel	815
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1820
Des neüē Gregor. 192 Jahr. vom verbesserten	75

Von Anfang

Des Teutschen Kayserthums	974
Der Rußischen 908 Jahr. der Türckischen	475
Stifftung der siben Churfürsten	763

Von Anfang der 4. Monarcheyen.

Der Babilonischen	3948
Der Persischen	2312
Der Griechischen	2102
Der Römischen unter Julio Cäsar	1836
Seit der Bekehrung des Constantini Magni zum Christl. Glauben	1439

Von Anfang der Königreiche.

Schweden	3990	Pohlen	773
Spannien	394[illegible]	Böhmen	684
Engelland	3845	Portugall	636
Dänenmärck	2346	Preüssen	75
Franckreich	1357	Sardinen	56
Ungarn	1172	Neapolis u. Sicilie	4[illegible]

Von Erbauung

Der Stadt Zürich	3758
Der Stadt Rom	252[illegible]
Der Stadt Chur	14[illegible]

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.

Der Julianische Periodus oder die Stam̃-Zahl ist 6488. Hieraus komt die Guldene-Zahl der Sonnen-Circkel 20. die Römer Zinß-Zahl 8. die Epacte im Alten Calender 9. im Neuen 28. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender D. im Neuen A. Die Zeit zwüschen Weynachten und Hr. Faßnacht im Alten Calender 8. Wochen u. 3. Tag, im Neuen 9. Wochen 0. Tag.

Irdischer Jahrs Regent ist der Mond.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden.

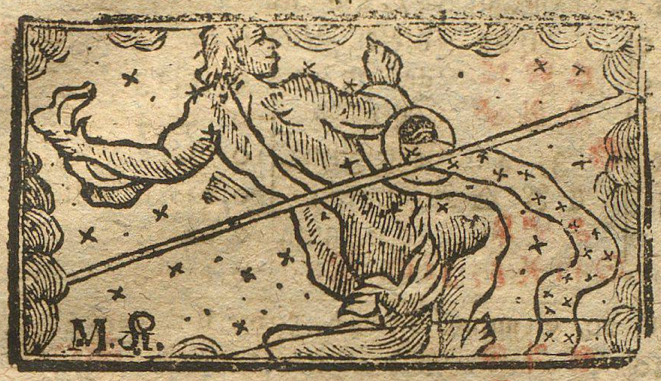
Die 12 himl. Zeichen		Die 7. Planeten					
Widder	♈	Saturnus	♄	Sechsterschein	✱	Gut Schräpfen	
Stier	♉	Jupiter	♃	Drackenhaupt	☊	Gut Säen	
Zweilling	♊	Mars	♂	Drackeschwantz	☋	Gut Pflantzen	
Krebs	♋	Sonn	☉	Monds-Zeichen.		Gut Purgieren	
Löw	♌	Venus	♀	Neumond	●	Haar abschneidē	
Jungfrau	♍	Mercurius	☿	Erste Viertel	☽	Nag. abschneid.	
Waag	♎	Mond	☾	Vollmond	●	Ackern Misten	
Scorpion	♏	Die Aspecten		Letzte Viertel	☾	Baukholtz fellen	
Schutz	♐	Zusammenkunft	☌	übersichgehender	◡	Bedeutung der Buchst.	
Steinbock	♑	Gegenschein	☍	untersichgehend.	◠	Minuten	m.
Wasserman	♒	Gedritterschein	△	Erwehlung.		Vormittag	V.
Fisch	♓	Gevierterschein	□	Gut Aderlassen		Nachmittag	N.
				Mittelmäsig			

Ein schwarzes ✝ bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottes dien[illegible] Saumen und Tragen darf. Ein rothes ✝ bedeutet ein Feyrtag da Saumme[illegible] und tragen verbotten ist. Ein doppelt ✝ bedeutet ein gar hoben Feyrtag.

1. Monat	Alter Jesus		☾ Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Jenner
Donst	1 Neu Jahr	♋	3 5	△ ♄ Es giebt	8 34	12 Azarius
Freyta	2 Abel, Seth	♋	4 5	△ ♃ ♅ □ ♂	8 36	13 20. Tag. H.
Samst	3 Isaac, Enoch	♋	5 20	Wind und Schneege-	8 38	14 Hilarius
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Untergang 4, 20 m.						
Sonn	4 D Elias	♌	Der☾	☾ □ ♄ ♅ □ ♄ ✱ ♃	8 40	5 Maurus
Monta	5 Simeon	♌	stehet	● 5, 37 m. N. ☌ ♂	8 42	16 Marcellus
Dienst	6 H. 3. König	♌	auf.	✱ ♄ □ ♃ ☌ ☿	8 44	17 Antonius
Mitwo	7 Isidorius	♌	7 17	✱ ♅ ♆ störber	8 47	18 Prisca
Donst.	8 Erhard	♌	8 30	△ ♂ ♅ ☾ ☊	8 49	19 Martha
Freyta	9 Julianus	♍	9 50	△ ♃ windig wetter	8 51	20 Sebastian
Samst	10 Samson	♍	10 50	○ in ♒ 2, 37 m. V.	8 53	21 Agnes
2. Jesus lehret im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Untergang 4, 28 m.						
Sonn	11 1 Diethelm	♎	11 50	△ ☉ △ ♀ Schnee	8 56	22 Vincentius
Monta	12 Azarius	♎	A. V.	□ ☿ auch kalte	8 58	23 Emerentia
Dienst	13 XX. Tag. H.	♏	1 4	☾ 5, 24. m. N. □ ♃ ♅	9 1	24 Thimotheus
Mitwo	14 Israel	♏	2 13	△ ♄ ♅ ☌ ♃ ✱ ♂	9 3	25 Pauli Bek.
Donst	15 Maurus	♏	3 25	✱ ☿ Winde und	9 6	26 Policarpus
Freyta	16 Marcellus	♐	4 22	✱ ☉ ✱ ♄ □ ♂	9 9	27 Chrisostom
Samst	17 Antonius	♐	4 58	□ ♃ ☉ ☿ in ♒	9 12	28 Carolus
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Untergang 4, 38 m.						
Sonn	18 2 Prisca	♐	5 40	☽ □ ♄ Sonnenschein	9 15	29 Valerius
Monta	19 Martha	♐	Der☾	△ ♄ ♆ ☾ Perig	9 18	30 Adelgunda
Dienst	20 Sebastian	♑	gehet	● 9, 30 m. Vorm.	9 21	31 Virgilius
✱ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m.						Hornung
Mitwo	21 Agnes	♑	unter.	Schnee und Winde	9 24	1 Brigitta
Donst	22 Vincentius	♒	7 41	△ ♄ ♅ □ ♃ ♅	9 27	2 Lichtmeß ✱
Freyta	23 Emerentia	♒	8 41	☞ wo nicht gar	9 30	3 Blasius
Samst	24 Cathrin Lisab.	♓	9 42	✱ ☉ ☌ ♃ ✱ ☿	9 33	4 Veronica
4. Vom Aussätzigen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Untergang 4, 48 m.						
Sonn	25 3 Pauli Bek.	♓	10 43	✱ ♀ Regen	9 36	5 Agatha
Monta	26 Policarpus	♈	11 42	△ ♂ unbeständig mit	9 39	6 Dorothea
Dienst	27 Chrisostomus	♈	U. V.	☽ 5, 20 m. N. ☌ ☉ ♅	9 42	7 Richhard
Mitwo	28 Carolus	♉	0 45	♈ Sonnenschein	9 44	8 Salomon
Donst.	29 Valerius	♉	1 45	△ ♄ □ ♂ Schnee	9 47	9 Apollonia
Freyta	30 Adelgunda	♉	2 46	△ ☉ und Wind	9 50	10 Seth
Samst	31 Virgilius	♊	3 43	☾ ♀ in ♓ □ ♄ ✱ ♃	9 53	11 Euphrosina

Der Vollmond den 5. hat Schneegestörber. Das letzte Viertel den 15. hat kalte Wind.
Der Neumond den 20. hat mehr Schneegestörber. Das erste Viertel den 27. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Hochgeneigter Leser!

Die gute Aufnahm des leztjährigen Calenders, ist ein nicht zweifelhaftes Zeichen, das der geneigte Leser lieber etwas nutzliches, gründliches und angenehmers, als aber aberglaübige, unbegründte und langweilige Sachen lesen, und daß ihm ferner die Erklärung der zwölf himmeltschen Zeichen der Planeten u. s. w. nicht mißfallen habe. Dieser vermuthliche Beyfall des geneigten Leser ist auch ein starker Beweggrund für den Appenzeller Calendermacher allen Fleiß anzuwenden, damit diesen Beyfall beybehalten werde, und ihn je länger je besser verdienen möge; so habe mich deßwegen entschlossen für dißmal (unseren wohnplatz die Erde) in Betrachtung zu ziehen, und dem geneigten Leser übrigens alles Merkwürdige vorzulegen, wo von ich glauben kan, daß es nützlich und angenehm vorkommen werde. Der beliebte Zuspruch den ich höflichst ausbitte, wird mich auch besser in Stand setzen, diesen meinen gefaßten guten Vorsatz best möglichst auszuführen.

N B. Die Jahrmärckt sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märckt, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. stehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärckte.

Appenzell den 6.
Bern dienstag nach dem XX Tag.
Cassel auf H. 3. König.
Erlach, Kapperschweil den 30.
Fischbach auf H. 3. König.
Freystadt den 5.
Freyburg in Uchtland H. drey König Abend.
Ilantz, den ersten dienstag alten C.
Küblis den ersten freytag, ist ein Viehmarckt.
Lucern den 9.
Meyenberg auf Pauli Bekehrung.
Nördlingen den 30.
Nürnberg hält die Mäß aufs Neu-Jahr.
Oten montag vor Liechmeß.
Peterlingen am 2. mittwoch.
Kapperschweil mitw. vor Liechtm.
Rheinfelden donstag vor Liechmeß.
Schweitz montag vor Liechtmeß.
Solothurn den 8.
Seckingen am XX Tag.
Sarweiß, bey der Schmidten den 25 alten C. ein Viehmarckt.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Sempach den 2.
Untersee den lesten mitwoch.
Uznach den 20.
Weil dienstag nach Liechtmeß.
Winterthur donstag vor Liechtmeß.
Zofingen auf H. 3. König.

Gesundheits-Regeln.

Beym Schlaffen entferne beydes allzu grosse wärme, und allzu grosse Kälte der Luft, das Haupt sey leichter und die Füße wärmer bedeckt.

2. Monat	Alter Hornung	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Hornung
5. Ungestümes Meer, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Untergang 4, 58 m.					
Sonnt	1 ✱ Brigitta	5 0	☾ Apog dieser Zeit	9 56	12 Septuag.
Monta	2 Lichtmeß	6 0	✱ ♃ ♂ gemäß gut	10 0	13 Jonas
Dienst	3 Blasius	Der ☾	△ ♃ ♂ ☿ in ♓	10 4	14 Valentinus
Mitwo	4 Cleophas	stehet	● 3, 14 m. N. ☾ Finst.	10 8	15 Faustinus
Donst.	5 Agatha	auf.	☾ ♉ △ ♃ unsichtb.	10 11	16 Julianus
Freyta	6 Dorothea	8 0	♂ ♂ ♀ Hornung	10 14	17 Donatus
Samst	7 Richard	9 10	☉ in ♓ 5, 31 m. N.	10 17	18 Caspar
6. Arbeiter im Weinberg, Ev. Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Untergang 5, 10 m.					
Sonnt	8 Septug.	10 20	✱ ♃ ☉ Wetter m.	10 20	19 Sexag.
Monta	9 Apollonia	11 40	✱ ♃ ♅ △ ☉ Wind	10 23	20 Eucharius
Dienst	10 Scholastica	A. V.	♂ ♀ ☿ ♂ ♃ ✱ ♂	10 26	21 Felix Bisch.
Mitwo	11 Euphrosina	0 50	✱ ♉ ✱ Schnee	10 30	22 Pet Stuhlf.
Donst.	12 Susanna	1 40	☾ 5, 54 m V. ♂ ♂ ●	10 33	23 Josua
Freyta	13 Jonas	2 30	□ ♀ □ ☿ und Regen	10 36	24 Mathias ✠
Samst	14 Valentinus	3 40	☽ ✱ ☉ □ ♄ △ ♃	10 40	25 Victor
7. Gleichniß vom Saamen, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 38 m. Untergang 5, 22 m.					
Sonnt	15 Sexag.	4 40	✱ ♂ ✱ ♀ ☾ Perig	10 43	26 Hr. Fasn.
Monta	16 Juliana	5 30	△ ♄ □ ♃ unbestän-	10 46	27 Sara
Dienst	17 Donatus	Der ☾	dig mit Sonnenschein	10 50	28 Faß. Dienst
☼ Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abscheid um 7, 16 m.					März
Mitwo	18 Caspar	gehet	● 9, 55 m. N. ☉	10 53	1 Aschermitw.
Donst.	19 Joh. Caspar	unter.	♂ ♃ ☉ Finsternuß	10 56	2 Simplicius
Freyta	20 Eucharius	7 0	♂ ♄ ♂ ☿ unsichtbar.	11 0	3 Kunigunda
Samst	21 Felix Bischof	8 4	☿ in ♈ Es kommen	11 3	4 Adrian
8. Blinde am Weeg, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Untergang 5, 34 m.					
Sonnt	22 H. Faß. Peter	9 8	✱ ♉ ✱ △ ♂	11 7	5 Invocavit
Monta	23 Josua	10 20	✱ ☉ angenehme	11 11	6 Fridolin
Dienst	24 Mathias	11 40	☿ in ♈ □ ♂ ✱ ♀	11 15	7 Thom. Aq
Mitwo	25 Aschermitwoch	U. V.	△ ♄ ✱ ☿ tage mit	11 18	8 Fronfasten
Donst.	26 Nestor	1 40	☽ 4, 43 m. Vorm.	11 22	9 Francisca
Freyta	27 Sara	2 30	☾ □ ♄ ✱ ♂ □ ♀	11 25	10 Alexander
Samst	28 Leander	3 20	♂ ♄ ☿ Sonnenschein	11 28	11 Euphrosina

Der Vollmond den 4. hat gut Hornung Wetter. Das letste Viertel den 12. ist windig.
Der Neumond den 18. hat angenehm Wetter. Das erste Viertel den 26. hat Sonnenschein.

Der Fisch.

Wenns im Hornung nicht wohl frieret, so besorget man ein kaltes und der Saat schädliches Vor-Jahr. Dahero sagten die Alten: Sie wolten um diese Zeit lieber einen hungrigen Wolf, als einen Mann im Hemde auf dem Felde arbeiten sehen.

Von der Erde und ihrer Beschaffenheit.

Die Erde, der Geburtsort und Wohnplatz der Menschen und einer unzählbaren Menge von Thieren, ist eine Kugel, die überall mit Luft umgeben ist. Daß die Erde rund sey, wie die übrigen Weltkörpern, ist nicht schwer zu beweisen, wie hätte sie ohne dieß schon öfter als einmahl umschiffet werden können? denn verschiedene Seefahrer haben die Erde ganz umfahren, der erste war Sebastian Kam, ein Venetianer unter Carl V. Kayser und König in Spanien: und in unserem Jahrhundert hat sie der berühmte Lord Georg Anson auch umfahren, er verreißte 1740 und kam 1744 wieder zurücke. Durch diese Umschiffungen hat man folgende sonderbare Entdeckung gemacht, daß immer an einem Ort der Welt Mittag und Mitternacht sey, und in dem gleichen Augenblick, die Sonne alle 24. Stunden verursache, daß es ferner in einer Woche drey Donnerstag haben könne. Woher käme es, daß denen, die zu Wasser und zu Land reisen,

Appenzell, mitw. nach Liechtmeß.
Altkirch, donst. nach der alten Faßn.
Arau, den letsten mitwochen.
Arberg, mitw. vor Peter-Stuhlf.
Bern, dienstag nach Hr. Faßnacht.
Biberach, dienstag vor Aschermitw.
Bischoffzell, donstag vor Faßnacht.
Bremgarten, auf Aschermitwoch.
Brugg, den 2. dienstag.
Bülach, dienstag nach Mathias.
Clesen, 1. montag nach Invocavit.
Diessenhofen, montag nach Liechtm.
Genff, den letsten mitwoch.
Hauptweil, mont. nach Liechtmeß.
Herisau, freyt. nach Liechtm. a. C.
Ilanz, den 1. dienstag alten Cal.
Langenau, den letsten mitwoch.
Lauffen auf Valentin.
Lentzburg, donstag nach Liechtmeß.
Liechtensteig, den 1. montag nach Liechtmeß.
Losanna, den 2. freytag.
Lucern 8. Tag vor Faßnacht.
Murten, mont. nach der alten Faß.
Neuenburg, den 3.
Peterlingen den 2. donstag.
Schaffhausen, dienst. nach Invoca.
Seeweiß, bey der Schmidten, den 20. alten Calender ist ein Viehmarckt.
Solothurn, dienst. nach alten Faß.
Thun, samstag vor Invocavit.
Winfelden, mitwoch vor Faßnacht.
Zofingen, am Aschermitwoch.

Allzu feuchte und allzu trockne Luft verderben die Lunge. Oefne also dein Zimmer in der wärmeren Jahrszeit der heitren Morgenluft der Kühlung des Abends. Kühle es im Sommer durch Wasser und Eßig ab, wenn es die Luft nicht genug durchstreichen kan.

Mäßige die heissen Zimmer des Winters, die Hitze des Zimmers entkräftet und kochet die besten Säfte aus; scheue wohl bedeckt die Kälte nicht.

3 Monat	Alter Merz		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Merz
9.	Christi Versuchung, Ev. Math. 4.			Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Untergang 5, 46 m.		
Sonnt	1 Invocavit		3 56	☊ ☋ ☌ ☾ Apog	11 32	12 Reminisc.
Monta	2 Simplicius		4 30	✱ ♄ □ ♃ △ ♀	11 35	13 Nicephorus
Dienst	3 Kunigunda		5 10	☾ ☊ die kalten Ost-	11 39	14 Mechtildis
Mitwo	4 Fronfasten		5 50	Winde haben dieser	11 43	15 Longinus
Donst.	5 Fridericus		Der ☾	☊ ☋ ☌ Zeit die	11 46	16 Herebertus
Freyta	6 Fridolin		stehet	● 8, 21 m. Vorm.	11 49	17 Gertrud
Samst	7 Perpetua		auf.	♂ ♀ ♂ ☿ Oberhand	11 52	18 Gabriel
10.	Canaisches Weiblein, Ev. Math. 15.			Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Untergang 5, 58 m.		
Sonnt	8 Reminisc.		9 0	Frühlings-Anfang.	11 55	19 Oeul Joseph
Monta	9 Paravizin		10 20	☉ in ♈ 6, 18 m. N.	11 59	20 Emanuel
Dienst	10 Alexander		11 50	Tag u. Nacht gleich.	12 2	21 Benedictus
Mitwo	11 Küngold		A. V.	♂ ♃ □ ♂ kalte und	12 6	22 Mitfasten
Donst.	12 Zacharias		0 40	♂ ☉ ☿ trochne tage	12 9	23 Fidelin
Freyta	13 Egesippus		1 40	☾ 2, 25 m. N. ☾	12 12	24 Gustavus
Samst	14 Gregorius		2 30	△ ♃ □ ♀ mit Nebel	12 15	25 Ma Verk. ✝
11.	Der Stumme redt, Ev. Luc. 11.			Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Untergang 6, 9 m.		
Sonnt	15 Ocull		3 20	☌ ♄ ☉ ☾ Perig	12 18	26 Lætare
Monta	16 Herebertus		3 40	□ ♃ und Winde	12 22	27 Ruprecht
Dienst	17 Gertrud		4 5	☾ ♉ ☌ ♂ ✱ ♀	12 26	28 Sixtus
Mitwo	18 Gabriel		4 30	☞ Sonnenschein	12 30	29 Füchstach
Donst.	19 Joseph		Der ☾	♀ in ♉ ☌ ♄ ♂ ☿	12 34	30 Quirinus
Freyta	20 Emanuel		gehet	● 9, 1 m. Vorm.	12 38	31 Balbina
☼	Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m.					April
Samst	21 Benedictus		unter.	△ ♂ es kommen	12 41	1 Hugo
12.	Jesus speißt 5000. Mann, Ev. Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unterg. 6, 21 m.		
Sonnt	22 Lætare		8 30	☌ bessere Tage	12 43	2 Judica
Monta	23 Hermo		9 30	□ ♂ ✱ ☿ mit	12 46	3 Richardus
Dienst	24 Gustavus		10 40	△ ♄ Sonnenschein	12 49	4 Isidorius
Mitwo	25 Maria Verk.		11 50	✱ ☉ Regen und	12 53	5 Martialis
Donst.	26 Ludgerus		U. V	☾ □ ♄ ✱ ♂ □ ☿	12 57	6 Jeremias
Freyta	27 Ruprecht		1 50	☽ 11, 43 m. Nachm.	13 0	7 Celestinus
Samst	28 Prisca		2 40	✱ ♃ △ ☿ ☾ Apog.	13 4	8 Philemon
13.	Steinigung Christi, Ev. Joh. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Untergang 6, 34 m.		
Sonnt	29 Judica		3 30	☊ ☋ ☌ ✱ ♄ Winde	13 7	9 Palmtag
Monta	30 Quirinus		3 59	△ ☉ □ ♃ □ ♀ von	13 10	10 Ezechiel
Dienst	31 Balbina		4 20	☾ ☊ Süd-Osten	13 13	11 Leo Papst

Der Vollmond den 6. hat kalte Ostwinde. Das letzte Viertel den 13. ist kalt und trochen. Der Neumond den 20. hat angenehm Wetter. Das erste Viertel den 27. ist unbeständig.

Der Widder.

Wann der Merz viel Winde, der Aprill viel Regen, so folget ein schöner May.

reisen, die Gipfel der Berge und die Spitzen der höchsten Thürme zuerst in das Gesichte fallen? Warum träffen die Finsternisse und andere Himmelsbegebenheiten, welche lange zuvor von den Gelehrten ausgerechnet werden, zur bestimmten Zeit so genau ein? Und wie würde den die Erde bey Mondesfinsternissen einen runden Schatten in den Mond werfen können, wenn sie nicht wirklich eine runde Figur hätte? Indessen wird aber nicht behauptet, daß die Erde eine so gar vollkomene Rundung habe, dann sie ist gegen die Polen eingedrückt, und hatte wie es der Augenschein lehret, Berge und Thäler, doch aber sind die gröste Berge, in Vergleichung mit der Grösse der Erde nichts mehr zu rechnen.

Von der grösse dieser Erden.

So ist ihre Oberfläche so groß, als ein Platz, der 5000. Meilen lang und 1800. Meilen breit: Von diesem ganzen Raum ist kaum der dritte Theil trocknes Land, der übrige ligt unter dem Wasser, und auch dieser ist mit einer unzählbaren Menge lebendigen und leblosen Geschöpfe angefüllt. Wenn also die Wasserthiere eben so manigfaltig sind, und sich eben so vermehren, wie die Landthiere, so muß ihre Anzahl ungleich grösser seyn, in dem sie einen weit geräumigen Aufenthalt haben. Von

Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Augsburg, 8. Tag nach Osteren.
Breysach, dienstag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitwoch.
Castiel in Bündten, den 9.
Colmar, auf Fronfasten.
Darmstadt, auf Maria Verkündig.
Frankfurt, auf Quasimode.
Gaiß, den ersten dienstag ein Viehmarkt, alten Calender.
Horgen, den ersten dontag.
Ilanz, den ersten dienstag alten C.
Küblis, den 22. ein Viehmarkt, a. C.
Münpelgard, samstag vor Lätare.
Neu-Breysach, auf Joseph.
Neuburg am Rhein, auf Mitfasten.
Nürnberg, mitwoch nach Ostern.
Peterlingen, donstag nach Oste.
Reichensee, auf Gertrud.
Schweitz, den 17.
Seckingen, den 6.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20. alten Calender, ein Viehmarkt.
Solothurn, dienstag nach Mitfasten, und Osterdienstag.
Vilmergen, den 22.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donstag vor Ostern.
Wilisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

Plötzlich aus der Kälte in die Hitze, aus der Hitze in die Kälte, halte für gleich schädlich, laß den Schweiß nicht plötzlich erkalten, wisch ihn wenigstens wohl ab.

Entziehe dem Körper den ihn übertunchenden Staub und den leimichten Schweiß durch Bäder und reine frische Wäsche, und vermeide alles was seinem äusserlichen Theilen Faulniß und Scherfe bringt, sie zieht sich in die Säfte.

4. Monat	Alter April		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S.M.	Neuer April
Mitwo	1 Hugo		4 40	✱ ☍ ✱ △ ♀	13 16	12 Julius
Donst.	2 Abundus		5 0	△ ♃ ☌ ☿ Unbestän-	13 19	13 Hohend.
Freyta	3 Venarius		Der ☾	✱ ☍ ✱ diges	13 23	14 Charf.
Samst	4 Ambrosius		stehet	● 10, 10 m. N. △ ♂ ☉	13 26	15 Theodorus
14.	Einzug Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Untergang 6, 45 m.					
Sonnt	5 Palmtag		auf.	☿ in ♈ Aprillen	13 29	16 Ostertag
Monta	6 Jeremias		10 19	☌ ♃ ♀ ☌ ♃ ☌ ♀	13 33	17 Osterm.
Dienst	7 Celestinus		11 30	✱ ♄ ✱ ♂ Wetter	13 36	18 Dienstag ✠
Mitwo	8 Maria		A. V.	✱ ☍ ✱ mit Wind	13 39	19 Wernerus
Donst.	9 Hohendonst		1 10	☉ in ♉ und	13 42	20 Hermann
Freyta	10 Charfreytag		1 50	☾ □ ♄ ☿ Regen	13 45	21 Anshelmus
Samst	11 Leo Papst		2 20	☾ 8, 55 m. N. □ ♂ ♀	13 48	22 Sigismund
15.	Auferstehung Christi, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Untergang 6, 57 m.					
Sonnt	12 Ostertag		2 40	✱ ☿ schön Wetter	13 51	23 Quasimo
Monta	13 Ostermontag		3 5	♀ in ♊ ☾ ♉ □ ♃	13 54	24 Albertus
Dienst	14 Tiburtius		3 20	✱ ☉ mit Wind	13 58	25 Marcus
Mitwo	15 Theodorus		3 39	✱ ♃ ☌ ♂ ☞	14 2	26 Anacletus
Donst.	16 Daniel		4 0	△ ♄ ♀ ☌ ♄ ✱ ♀	14 6	27 Anastasius
Freyta	17 Rudolph		Der ☾	☞ Sonnenschein	14 9	28 Vitialis
Samst	18 Christoph		gehet	● 7, 50 m. Nachm.	14 13	29 Peter M.
16.	Verschlossene Thür, Ev. Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Untergang 7, 8 m.					
Sonnt	19 Quasimo		unter.	☌ Regen mit	14 16	30 Misericord.
☸	Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abscheid um 9, 21 m.					May
Monta	20 Hermann		8 40	△ ♄ △ ♂ Donner	14 16	1 Phil. Jac. ✠
Dienst	21 Anshelmus		9 35	✱ ☿ vermist	14 19	2 Athanasius
Mitwo	22 Cajus		10 30	✱ ☍ ✱ □ ♂	14 22	3 ✠ Erfind
Donst.	23 Georg		11 20	☾ ✱ ☍ ✱ □ ♄	14 25	4 Monica
Freyta	24 Albertus		U. V.	♂ in ♍ ✱ ☉ □ ☿	14 27	5 Gotthard
Samst	25 Marcus Ev.		0 10	✱ ♃ ✱ ♀ ☾ Apog.	14 30	6 Joh. Dams.
17.	Vom guten Hirten, Ev. Joh. 10 Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Untergang 7, 18 m.					
Sonnt	26 Misericord.		0 39	☽ 6, 47 m Nach.	14 34	7 Jubilate
Monta	27 Anastasius		1 30	☾ ☊ □ ♃ △ ☿	14 37	8 Mich Ersch
Dienst	28 Vitialis		2 5	☞ Sonnenschein	14 41	9 Beatus
Mitwo	29 Peter M.		3 35	☿ in ♉ △ ☉ □ ♀	14 44	10 Gordian
Donst.	30 Waldburg		4 0	✱ ☍ ✱ △ ♂ ☿	14 47	11 Mamertus

Der Vollmond den 4. ist Unbeständig. Das letste Viertel den 11. hat schön Wetter.
Der Neumond den 8 hat Wind und Regen. Das erste Viertel den 26. hat Sonnenschein.

Der Stier.

Dürrer Aprill ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen. Wie die Kirschen blühen, so blühen auch die Reben und der Roggen Es war kein Aprill so gut, Er schneyet den Hirten auf den Hut.

Von der physischen Beschreibung der Erde.

Die Erdkugel ist mit einer Luft umgeben, die mit vielen so wohl von der Erde als dem Gewässer loßgerissenen Theilen angefüllet ist, und deswegen die Atmosphäre, oder der Dunstkreis der Erde genennet wird, und auf 70. Meilen hoch steigt, die Luft je höher sie ist, je kälter ist sie auch, wie ein solches abzunehmen von den hohen Bergen, die Luft ist entweder schwer oder leicht, trochen oder feucht, warm oder kalt.

In der Luft erzeugen sich die Wolken, Regen, Schnee, Thau, Dünste, Blitz, Donner und Hagel; Ist sie allzusehr mit Dünsten angefüllt, so entstehet ein Wind, der nach Beschaffenheit der Gegenden herkommt, oder die Jahrs Zeit mit sich bringt, warm oder kalt, feucht oder trochen ist.

Von den Gewässern des Erbodens.

Sie liegen in den tiefsten Thälern der Erde, in welche sich alles aus höheren Gegenden herablaufende

Autonne, den ersten dienstag.
Baden im Ergäu, auf Georg.
Bern, nach Quasimode.
Bernegg, dienstag nach Georgi oder am Tag.
Bremgarten, am Ostermitwochen.
Eglisau, auf Georgi.
Elgg, mitwochen vor Georgi.
Ermentingen, den 15.
Frankfurt, auf Quasimode.
Fürstenau, auf alt Georg ein Viehm.
Gaiß, den 1. dienstag ein Viehmarck.
Glarus, auf alt Georgi.
Heiden u. Herisau, auf alt Georgi.
Hundweil, 14. Tag vor der Landsgemeind am dienstag.
Langen, den letzten mitwochen.
Lauffenburg, am Osterdienstag.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffart.
Lyon, auf Quasimode.
Müllhausen, am Osterdienst.
Nürnberg, auf Ostern.
Peterlingen, donstag nach Quasim.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg im Rheinthal, den 1. mitwochen nach Georgi.
Rheinfelden, den letzten donstag.
Rothweil, auf Georgi.
Schiers, auf alt Georgi.
Seeweiß bey der Schmitten, den 20. alten Cal. ein Viehmarckt.
Solothurn, am Osterdienstag.
Steckborn, donstag vor Meytag.
Sultz, den 10. a. C. Viehmarckt.
Teufen, mont. vorder Landsgmeind.
Tübingen, auf Georgi.
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienstag.
Zoffingen und Zug, am Osterdienst.

Die einfachen Speisen, die die Erde, Luft und Wasser anbieten, schaden am wenigsten; gewöhne dich, wenn du gesund bist an alle Speisen, und gehe Stufenweise fort und halte Maaß.

5. Monat	Alter May		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M	Neuer May
Freyta	1 Philip Jacob	♊	4 20	☍ ☍ ☍ Es kommen	14 49	12 Pancratius
Samst	2 Athanasius	♊	4 40	✱ ♂ ☌ ☿ recht	14 51	13 Servatus
18.	Nach trübsal Freud, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Untergang 7, 27 m.					
Sonnt	3 Jub. ✝ Erfind.	♋	Der ☾	☍ ☍ ☍ schöne	14 53	14 Cantate
Monta	4 Monica	♋	stehet	● 9, 54 m Vorm.	14 56	15 Sophia
Dienst	5 Gotthardus	♋	auf.	☍ ☍ ☍ Mayen	14 58	16 Joh. Nep.
Mitwo	6 Joh. Conrad	♋	10 50	□ ♄ ☌ ☿ Tage	15 0	17 Ubaldus
Donst.	7 Juvenalis	♌	11 40	☾ △ ♂ □ ☿ mit	15 2	18 Venatius
Freyta	8 Stanislaus	♌	A. V.	☿ in ♋ △ ☉ △ ♃	15 5	19 Potentiana
Samst	9 Noa	♌	0 14	♂ ♃ ☉ ☾ Perig	15 8	20 Christian
19.	Jesus verheißt den Tröster, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonnt	10 Cantate	♌	0 50	☉ in ♊ 8, 27 m. V.	15 10	21 Rog. ✝ W.
Monta	11 Mamertus	♍	1 18	☾ 2, 45 m. Vorm.	15 12	22 Helena
Dienst	12 Pancratius	♍	1 43	△ ♄ ☉ ✱ ☿	15 14	23 Dietrich
Mitwo	13 Servatius	♎	2 7	✱ ☉ ☌ ♄ □ ☿	15 16	24 Johanna
Donst.	14 Mammes	♎	2 30	✱ ♂ ☿ ♂ ♃ ☿	15 18	25 Aufahrt ✝
Freyta	15 Melchior	♎	2 50	△ ♄ ☿ Donner	15 20	26 Beda
Samst	16 Hiob	♎	3 10	△ ♂ ✱ ☿ und	15 22	27 Joh. Paul
20.	So ihr den Vater bittet, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Untergang 7, 42 m.					
Sonnt	17 Rogate	♏	Der ☾	☍ ☍ Regen	15 24	28 Exaudi
Monta	18 Isabella	♏	gehet	● 9, 9 m. V. ♂ ☉ ☿	15 26	29 Maximilian
Dienst	19 Potentiana	♏	unter.	□ ♂ ☿ ☉ schein	15 28	30 Felix Papst
Mitwo	20 Christian	♐	9 30	☾ □ ♂ ☉ ✱ ♂	15 29	31 Petronella
☼	Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m.					Brachmonat
Donst.	21 Aufahrt	♐	10 22	kaltes Regen Wetter	15 30	1 Nicodemus
Freyta	22 Helena	♐	11 0	☍ ☍ ☍ ☍ mit	15 31	2 Marcellus
Samst	23 Dietrich	♐	11 50	☾ Apog. Wind	15 32	3 Erasmus
21.	H. Geistes Zeugnus, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Untergang 7, 47 m.					
Sonnt	24 Exaudi	♐	U. V.	△ ♄ ♃ ✱ ☿	15 34	4 Pfingsten
Monta	25 Urbanus	♑	0 6	☾ ☊ □ ♃ Donner	15 35	5 Pfingstmont
Dienst	26 Anna Magd.	♑	0 35	☽ 12, 5 m. Mittag.	15 37	6 Dienst. ✝
Mitwo	27 Beda	♑	1 5	△ ♃ Regen und	15 38	7 Fronfasten
Donst	28 Wilhelm	♒	1 30	☍ ☍ ☍ auch	15 40	8 Medardus
Freyta	29 Maximilianus	♒	1 55	△ ☉ □ ☿ ☿ in ♋	15 41	9 Primus
Samst	30 Wigandus	♋	2 20	☍ ☍ ☍ △ ☿	15 42	10 Onophrion
22.	Sendung des H. Geistes, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	31 Pfingsten	♋	2 50	⊕ Sonnenschein	15 43	11 Dreyfaltigk.

Der Vollmond den 4. hat schön Wetter. Das letste Viertel den 11. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 18. komt mit Donner. Das erste Viertel den 26. ist Unbeständig.

Die Zwilling.

Der Mayen voll Wind begehrt das Bauren gsind.
Wañ es im Mayen oft doñert, so bedent es ein fruchtbars Jahr.

Wasser sammlet; denn so wie sich die Quellen und Bäche in die Flüße, so ergießen sich alle Flüße zuletzt in das Meer.

Das Meerwasser ist bitter und so salzig, daß in einem Pfund Wasser bis vier Loth Salz seyn soll.

Von dem grossen Reichtum der Erde.

Alles, was in und auf der Erde ist, wird von den Naturkündiger in drey Klassen eingetheilt, welche sie das Mineralreich, das Pflanzreich, und das Thierreich nennen.

Das Mineralreich begreift in sich alle die verschiedenen Arten der Erde, der Steine und Edelgesteine, der Salze, der Erdharze, der Halbmetalle und der Metalle.

In das Pflanzenreich gehören alle Arten der Bäume, die Getrendearden, die Kräuter, die Pflanzen, die Wurzeln 2c. 2c. Und nach der vermuthung des Ritters von Linne als des grösten Kräuterkenners, beträgt die Anzahl aller verschiedenen Arten der Pflanzen, ungefähr 10 tausend.

Zu dem Thierreiche werden alle lebendige Kreaturen gerechnet, welche in den Gewässern und auf der

Alberschwendi, den 1. Montag.
Altstetten, den 1. Mittwochen, al. C
An der Eck, den 2ten.
Appenzell, auf ♄. Treyfalt.
Arau, Dienst. vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmittwochen.
Bischoffzell, montag vor der Auffa.
Bremgarten, Pfingstmitw.
Chur, den 1. Mey, alt. Cal.
Dorrenbieren, Dienst. n. Pfingst.
Ems, Mittw. vor Pfingsten.
Freyburg in Uchtland, den 3.
Gezis den 14.
Göttlieben, den 1. montag
Jenätz, den 18. a. C.
Ilantz den 1. Dienst a. C.
Remten, den 10.
Köblis den 18. a. C.
Lauffenburg, Pfingstdienst.
Lentzburg, den 1. mitwoch.
Lindau, den 1. Samstag.
Lucern, 14. Tag v. Auffahrt.
Meyenfeld, Mont. nach Georgi a. C
Mellingen, am Pfingstmittwochen.
Müllhausen, am Pfingstdienst.
Rapperschweil, am Pfingstmitw.
Roschach, Donstag v. der Pfingst.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solothurn, Dienstag, nach † Erfindung. Den 2, gm Pfing-Dienst.
St. Gallen, Samstag v. Auffahrt.
Stauffen, auf Pilippi Jacob.
Wangen, Mitw. nach † Erfindung.
Willisau, den 1. T. n. † Erfindung.
Weyl, den 1. Dienstag
Weinfelden, den 3.
Winterthur, Donstag v. Auffahrt.
Zofingen, am Pfingst-Dienstag.
Zürich, den 1.
Zurzach, dienstag nach Pfingsten

Iß wann dich hungert, und warte nicht biß der Hunger ein Tyrann wird, die hastige Sättigung eines zu grossen Hungers ist die Mutter vielen Fieber, und das Fasten eines Magens, den nur ein kalt sinniger Appetit ruft, wird Gesundheit.

6. Monat	Alter Brachmonat		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S.	M	Neuer Brachmonat
Monta	1 Pfingstmont		Der☾	☍ ☌ ☍ ✱ ♄ ☌ ♃	15	43	12 Basilides
Dienst	2 Johann Jacob		stehet	☉ 5, 43 m. Nachm.	15	44	13 Anton v. P.
Mitwo	3 Fronfasten		auf.	☽ □ ♄ Unbeständig	15	45	14 Ruffinus
Donst	4 Cyrinus		10 0	☌ ♄ ♀ mit Donner	15	46	15 Fronlich. ✠
Freyta	5 Bonifacius		10 50	☾ Perig △ ♃	15	47	16 Justina
Samst	6 Gottfried		11 20	☍ ☌ ☍ und Regen	5	47	17 Adolphus
23.	Von der Widergeburt, Ev. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Untergang 7, 54 m.						
Sonnt	7 Dreyfaltigk.		11 24	☌ ♃ ♀ △ ☉ zimlich	15	48	18 Marcellus
Monta	8 Medardus		A. V.	☌ ♂ ♀ ☌ ♂ △ ☿	15	48	19 Gervasius
Dienst	9 Primus		0 9	☾ 8, 52 m. Vorm.	15	48	20 Sylverius
Mitwo	10 Maria Engel		0 29	☉ in ♋ Längster-Tag.	15	48	21 Albanus
Donst.	11 Barnabas		0 55	Sommers-Anfang.	15	48	22 10000. R.
Freyta	12 Basilides		1 29	□ ♀ gut Heuwetter	15	48	23 Edeltrud
Samst	13 Abigael		1 50	□ ♄ ☉ △ ♂ mit	15	48	24 Joh Täuf ✠
24.	Vom reichen Mann, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Untergang 7, 54 m.						
Sonnt	14 1 Ruffinus		2 20	△ ♄ Wind und	15	47	25 Prosper
Monta	15 Vitus		Der☾	□ ♂ Sonnenschein	15	46	26 Hagelfeyr
Dienst	16 Justina		gehet	☾ 10, 54 m. Vor. ☾	15	46	27 7. Schläfer
Mitwo	17 Adolph		unter.	☿ in ♌ Donner	15	45	28 Leo Papst
Donst.	18 Marcellus		8 45	✱ ♂ Wind	15	44	29 Pet Paul ✠
Freyta	19 Gerhardus		9 30	☾ Apog. und Regen	15	44	30 Pauli Ged.
☼	Anbruch des Tags, um 1, 3 m. Abscheid um 10, 57 m.						Heumonat
Samst	20 Sylverius		10 10	☍ Sonnenschein	15	43	1 Theobaldus
25.	Vom grossen Abendmahl, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Untergang 7, 51 m.						
Sonnt	21 2 Albanus		0 40	☍ ☌ ☍ grosses	15	42	2 Mar Heims.
Monta	22 10000. Ritter		11 36	✱ ☉ ✱ ♃ Wasser	15	41	3 Cornelius
Dienst	23 Balthaser		11 55	mit Donner Regen	15	40	4 Ulrich
Mitwo	24 Joh. Täuffer		U. V.	☍ ☌ ☍ und auch	15	39	5 Anshelmus
Donst.	25 Eberhard		0 5	☽ 3, 12 m. Vorm.	15	38	6 Esajas
Freyta	26 Johann Paul		0 56	✱ ♀ Sonnenschein	15	36	7 Wilibald
Samst	27 7. Schläfer		1 10	☍ ☌ ☍ △ ☉ □ ☿	15	34	8 Kilian
26.	Vom verlohrnen Schaaf, Ev. Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Untergang 7, 46 m.						
Sonnt	28 3 Benjamin		1 49	✱ ♄ ✱ ♂ □ ♀	15	32	9 Cyrillus
Monta	29 Peter Paull		2 10	☌ ♃ ✱ ♂ □ ♀	15	31	10 7. Brüder
Dienst	30 Pauli Gedäch.		2 40	♂ in ♎ △ ♂ △ ♀	5	30	11 Rahel

Der Vollmond den 2. hat Donner. Das letste Viertel den 9. hat zimlich gut Heuwetter.
Der Neumond den 16. hat Wind und Regen. Das erste Viertel den 25. hat viel Wasser.

Der Krebs.

Der Brachmonat naß, lerret Scheuren und Faß. Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten. Wann es um diese Zeit in der Weinblüthe regnet, so ist es dem Weinstock schädlich.

der Erde angetroffen werden. Denn alle jetzt bekannte verschiedene Arten der Thiere, belaufen sich über 6 tausend. Man kennet nämlich 225 Säugende; 930 Vögel; 300 Amphibien; 400 Fische; 3 tausend Insecten; 11 hundert und 64 Gewürme.

Diese theilen sich wieder in zwo Hauptklassen. Zu der einen werden diejenigen Kreaturen gezählt, nämlich Thiere, die zwar ein Leben und daher auch ein thierische Seele haben, jedoch keinen vernüftigen Geist besitzen. Die andere Classe machen die Menschen aus, deren Körper vieles mit denen Thieren gemein oder gleiches hat; Sind aber noch mit einem vernüftigen und unsterblichen Geist begabet, welcher den Leib bewohnet und regieret. Diese sollen auf der ganzen Erden über 1110 Millionen betragen; auch soll ungefehr ein jeder Mensch von Adam angerechnet 17 tausend und hundert Voreltern gehabt haben.

Die edelsten Bewohner der Erde sind die Menschen, um welcher willen alles, was sich auf dem Erdboden befindet geschaffen ist, damit sie zu Lob und Ehre des Schöpfers von allen dingen den rechten Nutzen und gebrauch machen. Das

Anbonne den letzten dienstag,
Badenweilen montag nach dreyfal.
Bischoffzell, donstag nach Fronlich.
Brendorff auf Peter und Paul,
Biel auf Merdardi,
Bruntrut den letsten mitwochen,
Davos den 24 alten Calender,
Feldkirch auf Johanni,
Kemten auf Peter Pauli,
Liechtensteg, montag nach Dreyf.
Lauffenburg Pfingstdienstag,
Morsee auf Vitus,
Mämpelgart, samstag nach Dreyf.
Neuenburg, 22
Neustadt den lezten donstag,
Nevis, den 24
Olten montag vor Johanni,
Ravenspurg auf Vitus,
Rothweil auf Johanni,
Saletz auf Johanni,
Straßburg auf Johanni,
Schaffhausen am Pfingstdienstag,
St. Antöni im Brettigöu den ersten dienstag alten Calender Vieh.
Sursee auf Johanni und Pauli,
Ulm auf Vitus,
Weil dienstag nach Dreyfaltigkeit,
Zürich 4 Tag nach Pfingsten,

Uebermaaß in Speiß und Tranck schadet mehr als die auswahl solcher.

In dem Schweiß seines Angesichts sein Brod Essen ꝛc.

Wer nicht arbeitet sol nicht Essen ꝛc

Dieses sind göttliche Gesundheits-Reglen. Ohne Erklärung ist solches täglich zu ersehen, weilen arbeitende bey geringer Kost gesünder stärker und daurhaffter sind, als die welche bessere Nahrung geniessen, aber dabey nicht arbeiten können, oder nicht arbeiten wollen.

7. Monat	Alter Heumonat		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M	Neuer Heumonat
Mitwo	1 Theobaldus		Der☾	☽ ☍ ☌ ☊ Hitzig	15 29	12 Hermo
Donst.	2 Mar Heimf.		stehet	● 1, 14 m. Vor.	15 28	13 Heinrich
Freyta	3 Cornelius		auf.	△ ♃ ♂ ☿ ☾ Perig	15 27	14 Bonavent
Samst	4 Ulrich		9 11	☾ ♈ mit Donner	15 25	15 Margareth
27. Balken im Auge, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Untergang 7, 4 m.						
Sonnt	5 4 Esajas		9 40	□ ♃ Regen und	15 23	16 Ruth
Monta	6 Joachim		10 5	☌ ♄ ☌ △ ☉	15 21	17 Alexius
Dienst	7 Maria Marg.		10 30	☍ ♄ ✱ ♃ ☍ ♂	15 19	18 Symphoro
Mitwo	8 Joh. Martin		10 50	☾ 5, 4 m. Nach.	15 17	19 Rosina
Donst.	9 Cyrillus		11 20	△ ♀ Sonnenschein	15 15	20 Arnold
Freyta	10 7. Brüder		11 50	□ ♃ ☿ unbeständig	15 13	21 Arbogast
Samst	11 Rahel		A. V.	✱ ☉ △ ♄ △ ♂	15 11	22 M. Mag ✝
28. Christus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Untergang 7, 35 m.						
Sonnt	12 5 Aña Susan		0 30	☉ in ♌ 3, 51 m. V.	15 10	23 Apollonia
Monta	13 Heinrich		1 30	Hundstag Anfang.	15 8	24 Christina
Dienst	14 Bonaventura		2 20	☽ □ ♄ □ ♂ ✱ ♀	15 5	25 Jacob ✝
Mitwo	15 Margaretha		Der☾	mit Donner Wind	15 2	26 Anna
Donst.	16 Anna Judith		gehet	● 2, 10 m. V. ☍ ♄ ☉	15 0	27 Pantaleon
Freyta	17 Maria Barb.		unter.	✱ ♃ ✱ ♂ ☾ Apog	14 58	28 Nazarius
Samst	18 Hartman		8 40	☍ ♂ ☿ ☾ ♌ und	14 56	29 Martha
29. Phariseer Ruhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Untergang 7, 27 m.						
Sonnt	19 6 Rosina		9 20	☌ ☍ ☌ Regen	14 53	30 Jacobea
Monta	20 Arnold		9 50	☌ ☉ ☿ □ ♃	14 50	31 Germanus
☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m.						Augstmonat
Dienst	21 Arbogast		10 10	warmes Wetter mit	14 48	1 Pet Kettenf.
Mitwo	22 Maria Mag.		11 41	△ ♃ Honigthau	14 46	2 Portuncula
Donst.	23 Apollonia		11 10	⊕ mehr Donner	14 44	3 Step. Erfi.
Freyta	24 Christina		11 54	☽ 3, 13 m. Nach.	14 42	4 Dominicus
Samst	25 Jacob		U. V.	☍ ♄ ☿ ✱ ♀ und	14 39	5 Oßwald
30. Jesus speißt 4000. Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 42 m. Unter 7, 18 m.						
Sonnt	26 7 Anna		0 39	△ ♃ ♂ △ ♃	14 36	6 Verkl. Ch.
Monta	27 Anna Cath.		1 22	♀ in ♎ △ ☉	14 33	7 Afra
Dienst	28 Anna Elisab.		2 0	☽ ✱ ♃ ☉ □ ♄	14 30	8 Cyriacus
Mitwo	29 Anna Regina		2 50	□ ♂ Regen	14 26	9 Romanus
Donst.	30 Jacobea		Der☾	☍ ♀ ☿ ☾ Perig	14 23	10 Laurenz ✝
Freyta	31 Sidonia		stehet	● 7, 57 m. V. ☍ ♂ ☉	14 20	11 Ignatius

Der Vollmond den 2. ist Hitzig. Das letzte Viertel den 8. ist unbeständig mit Donner.
Der Neumond den 16. bringt Regen. Das erste Viertel den 24. hat Donner und Regen.
Der Vollmond den 31. ist zu Sonnenschein geneigt.

Der Löw.

Der Mehl-Thau und Brand, so in diesem Monat fallen, sind denen Gewächsen, Früchten und der Viehweide schädlich, wo sie durch keinen bald folgenden Regen abgeschwaschen werdē Wann die Sonn in Löwen gehet, alsdann die gröste Hitz entsteht. Nach Jacobi fliegen die Storchen hinweg.

Das Mineralreich liefert ihnen Materialien zu dauerhaften Wohnungen, zu nützlichen und nothwendigen Gefässen, und zur Verfertigung tausend unentbehrlichen Dinge; nicht weniger auch solche Mineralien, die zur Zubereitung der Speisen und zur Erhaltung der Gesundheit dienen.

Das Pflanzenreich verschaffet den Menschen einen manigfaltigen Vorrath von Speisen; ingleichen Holz, das zum Bauen und Brennen unentbehrlich ist; ferner Materien zu nützlichen Manufakturen und Fabriken, endlich allerhand Specereyen, um die Speisen und das Getränke angenehmer zu machen, und Apothekerwaaren, um die verlohrne Gesundheit wieder herzustellen.

Das Thierreich ist für die Menschen von nicht geringern Nutzen. Sie bedienen sich der Thiere zur Speise, zur Kleidung, zur Erleichterung ihrer Geschäfte, und zum Vernügen.

Von der politischen Beschreibung der Erde.

1. Die Abtheilung des Erdbodens in besondere Theile, Landschaften und Reiche hat ihren Ursprung in

Altkirch, auf Jacobi.
Augspurg, auf Ulrich.
Arau, den 1. mitwochen.
Bern, am mitwochen nach Jacobi.
Benfelden, auf Jacobi.
Biel, auf Ulrich-Tag.
Bisantz, auf Jacobi.
Cleven, den 15.
Haßlach, montag nach Peter Paul.
Heldenberg, nach margaretha.
Ilanz, auf margaretha alt Cal.
Lindau, Langenau auf margareth.
Mayntz, auf Jacobi.
Memmingen, meyenburg, auf Ulrich Tag.
Milden, den ersten mitwochen.
Münster, im Baßler-Bist. den 17.
Orbone, auf maria magdalena.
Rheinegg, Mitwoch nach Jacobi.
Seckingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cirilli.
Uberlingen, auf Ulrich.
Untersee, am 1. mitwoch.
Vivis, Dienstag nach maria magda.
Wallenburg, Dienst n. mari magd.
Wildhaußauf Ulrich.
Welsch, Neuenburg, den 1. mitw.
Waldshut, auf Jacobi.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobaldi.
Würzburg, den 8.

Ein jeder Monat im Sommer bringt die Frucht zur Speise, die am dienlichsten ist, genitze sie mäsig sie ist Arzney der Natur.

Die Milch, saur oder süß, ist dir ein balsamisches Nahrungs-Mittel, besonders stärket der erquikende Trank einer reinen frischen Quelle, entledigt von fremden Theilen, deine Gesundheit, und stärket deine Nerven.

8. Monat	Alter Augstmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M	Neuer Augstmonat
Samst	1 Peter Kettenf. ♎	auf.	♆ ☿ ♃ Donner	14 18	12 Clara
31.	Falscher Prophet, Ev. Math. 7.	Sonnen-Aufgang 4, 52 m.	Untergang 7, 8 m.		
Sonnt	2 8 Moses ♏	8 33	♂ ♄ ♃ □ ♃ Wind	14 15	13 Hypolitus
Monta	3 Josias ♐	8 57	♂ ♄ ♂ ♀ △ ☿ und	14 12	14 Eusebius
Dienst	4 Dominicus ♑	9 23	✱ ☉ ✱ ♃ Regen	14 9	15 Ma Him ✝
Mitwo	5 Oßwald ♑	9 47	♆ ♄ ♃ □ ☿	14 6	16 Rochus
Donst.	6 Verkl. Christi ♒	10 15	♆ ☿ ♃ neblichter	14 2	17 Liberatus
Freyta	7 Afra ♒	10 50	☾ 3, 19 m. Vorm.	13 58	18 Agabitus
Samst	8 Cyriacus ♒	11 30	△ ♄ Sonnenschein	13 54	19 Sebaldus
32.	Ungerechter Haußhalter, Ev. Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 5, 4 m.	Untergang 6, 56 m.		
Sonnt	9 9 Romanus ♒	A. V	✱ ☉ dahero gut	13 51	20 Bernhard
Monta	10 Laurenz ♓	0 10	☾ □ ♄ Aemtwetter	13 48	21 Privatus
Dienst	11 Gottlieb ♓	0 50	□ ♀ zu hoffen ist	13 45	22 Maria Ann
Mitwo	12 Bleiche Clara ♈	1 10	☉ in ♍, 12, 21 m. M.	13 42	23 Zachäus
Donst.	13 Hipolitus ♈	1 50	Hundstag Ende.	13 39	24 Barthol ✝
Freyta	14 Samuel ♈	Der ☾	✱ ♃ Donner und	13 36	25 Ludwig
Samst	15 Mar Himels. ♉	gehet	● 5, 49 m. V ☉ Finst.	13 33	26 Zepherinus
33.	Jesus weint über Jerusalem, Ev. Luc. 19.	Sonnen-Aufgang 5, 15 m.	Unterg. 6, 46 m.		
Sonnt	16 10 Rochus ♉	unter.	□ ♃ unsichtbar.	13 29	27 Gebhard
Monta	17 Liberatus ♊	8 10	♆ ☿ ♃ Wind von	13 26	28 Augustinus
Dienst	18 Cathrin Barb. ♊	9 20	♆ ☿ ♃ ♂ in ♏	13 23	29 Joh. Entha
Mitwo	19 Sebaldus ♊	10 0	♈ Süd-Osten	13 20	30 Rosa
Donst.	20 Bernhard ♋	11 20	♆ ☿ ♃ ✱ ☉	13 17	31 Rebecca
✱	Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abscheid um 8, 34 m.				Herbstmonat
Freyta	21 Privatus ♋	U. V.	☿ in ♍ unbeständiger	13 15	1 Verena
Samst	22 Aña Margreth ♌	0 21	✱ ♄ Sonnenschein	13 12	2 Leontius
34.	Pharisäer und Zöllner, Ev. Luc. 18.	Sonnen-Aufgang 5, 26 m.	Untergang 6, 34 m.		
Sonnt	23 11 Zachäus ♌	1 19	☽ 1, 6 m. V ✱ ♂ ♃	13 8	3 Theodosius
Monta	24 Bartholome ♍	1 40	☾ ✱ ♂ ✱ ♀ ✱ ☿	13 5	4 Ester
Dienst	25 Ludwig ♍	2 0	△ ☉ △ ♄ mit	13 2	5 Victorinus
Mitwo	26 Genesius ♍	2 26	□ ♂ □ ♀ Nebel	12 58	6 Magnus
Donst.	27 Gebhard ♎	2 50	☾ Perig △ ♄ △ ♃	12 54	7 Regina
Freyta	28 Augustinus ♎	Der ☾	☾ ☊ △ ♀ ♂ ☿	2 51	8 Ma Geb. ✝
Samst	29 Joh Enthaupt. ♏	stehet	● 4, 7 m. Nachm.	12 47	9 Cost Ki bi
35.	Der Stumme redt, Ev. Marc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 38 m.	Untergang 6, 2 m.		
Sonnt	30 12 Joh. H. ♏	auf.	♀ in ♏ und Regen	12 44	10 Nicol. Tol.
Monta	31 Rebecca ♐	7 30	♆ ☿ ♃ vermist.	12 40	11 Felix Regul.

Das letzte Viertel den 7. hat neblichtes Wetter. Der Neumond den 15. hat schön Wetter.
Das erste Viertel den 23. ist Unbeständig. Der Vollmond den 29 hat Nebel und Regen.

Die Jungfrau.

Viel Sonnenschein im Augusto bringen guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helffen.

in den allerersten und ältesten Zeiten. Sobald die Menschen sich einigermassen vermehret hatten, konnten sie verschiedener Ursachen wegen nicht mehr so nahe beyeinander wohnen, und es war daher nöthig, daß sie sich in verschiedene Haufen trennten. Ein jeder solcher Haufe, der anfänglich aus einer oder mehrern Familien bestund, wählte sich eine besondere Gegend zu seiner Wohnung. Dies war der Grund zu verschiedenen Reichen. Man übertrug ferner den Vätern und Oberhäuptern einer Familie, und in der Folge der Zeit denen, die sich durch besondere Thaten der Gesellschaft nützlich gemacht hatten, die Aufsicht über die ganze Familie, und überlies es ihnen, das Wohl der ganzen Gesellschaft durch eine weise Regierung zu besorgen. Und daher entstund nachgehends die obrigkeitliche und die königliche Gewalt.

2. In den heutigen Tagen wird der ganze Erdboden, in so weit er bekannt ist, in vier Haupttheile eingetheilet, welche Europa, Asien, Afrika und Amerika genennet werden. Keiner von diesen vier Haupttheilen stehet unter einem einzigen Oberhaupt, sondern ein jeder begreift viele andere Theile in sich, die von besondern Oberhäuptern beherrschet werden, und auch der Verschiedenheit der darinen eingeführten Staatsverfassung auch verschiedene Namen führen. Es

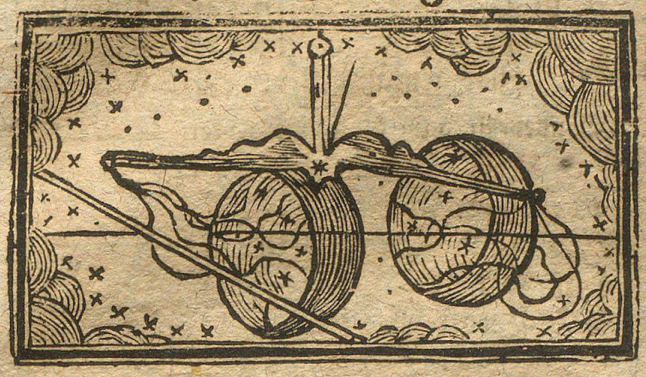
Altkirch, auf Laurenzen Tag.
Altstetten, montag nach Maria-Himelfahrt, so dieser auf den sontag fallt, 8. Tag hernach.
Arau, den 1. mitwochen.
Biberach, dienstag nach Laurenti, so diser auf den sontag falt, 8. Tag hernach.
Bischoffzell, montag nach Pelag.
Bremgarten, auf Bartholomäi.
Braunschweig, mont. nach Laurentz,
Einsidlen, auf Verena.
Fischbach, auf Laurenzen Tag.
Genf, den ersten.
Glaris, Dienstag vor Maria Himmelfahrt. a. C.
Grabs, montag nach Maria Himelf.
Heidelberg. mont. nach Bartholom.
Hauptweil, nach Bartholomäi.
Hutweil, den 2. mitwochen nach Jacobi.
Lyon, den 4.
Landshut, auf Bartholomäi Tag.
Melo, samstag nach Bartholom.
Murten, mitw. vor Bartholom.
Neüstatt, in der Pfaltz, 5.
Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
Reichensee, auf Laurenz.
Rheinfelden, donst nach Barth.
Solothurn, halt den 3. Dienstag ein Pferd- und Vieh-Marckt.
Schaffhausen, auf Bartholomäi.
Sursee, auf Joh. Enthauptung.
Schwartzenberg, an Lorentz-Abend.
Urnäschen, den 1. montag. a. C.
Wattweil, den 2. mitwoch.
Willisau, auf Laurentzen-Tag.
Zerbst, auf Bartholm.
Zoffingen, mitwoch nach Barth.
Zurzach, montag nach Bartholome
Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Steige stuffenweise in der Arbeit und Bewegung, eine einsmalige starke Arbeit und Bewegung auf Ruhe, schadet der Gesundheit.

9. Monat	Alter Herbstmonat		☾ Auf / Unt	Himmels Erscheinung und Witterung	Tage S. M	Neuer Herbstmonat
Dienst	1 Verena		7 58	☌ ♀ dieser Zeit	12 37	2 Tobias
Mitwo	2 Absalon		8 25	□ ♃ ☉ ☌ ♂ △ ♀	12 34	3 Eulogius
Donst.	3 Theodosius		8 55	△ ☉ gemäß gut	12 31	4 ✝ Erhöh ✝
Freyta	4 Ester		9 28	□ ♃ ☿ △ ♄	12 27	5 Nicomedus
Samst	5 Veronica		10 ☾	☾ 5, 13 m. Vorm.	12 24	6 Joel
36.	Barmherziger Samariter, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Untergang 6, 10 m.					
Sonnt	6 13 Magnus		11 40	☍ △ ♀ Herbstwetter	12 20	7 Lampertus
Monta	7 Regina		A. V.	☌ ☉ ☿ □ ♄ △ ♂	12 16	8 Rosa
Dienst	8 Maria Geburt		0 43	☌ ☉ ♀ ✱ ☉ mit	12 13	9 Januarius
Mitwo	9 Joh. Ulrich		1 49	□ ♂ □ ♀ Nebel	12 10	10 Fronfasten
Donst.	10 Ottilia		2 3	Tag u. Nacht gleich.	12 7	11 Kreuzhaus ✝
Freyta	11 Felix Regula		2 30	Herbste-Anfang	12 4	12 Mauritius
Samst	12 Sirach		Der ☾	☉ in ♎ 7, 19 m. V.	12 0	13 Thecla
37.	Von 10. Aussätzigen, Ev. Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Untergang 5, 58 m.					
Sonnt	13 14 Hector		gehet	● 10, 19 m. Nach.	11 56	14 Robertus
Monta	14 ✝ Erhöhung		unter.	☌ ☿ ♃ ☌ ♄ ☌ ♀	11 53	15 Cleophas
Dienst	15 Maria Elisab.		8 0	☌ ♄ ☿ △ ♃ und	11 50	16 Justina
Mitwo	16 Fronfasten		8 50	✱ ♄ ⊕ Regen	11 47	17 Coßmus
Donst.	17 Lampertus		9 30	✱ ☿ ♃ ⊕ kalte	11 44	18 Wenceslau
Freyta	18 Rosa		10 10	✱ ☉ Wind und	11 40	19 Michael ✝
Samst	19 Januarius		10 50	✱ ♄ ✱ ☿ Reiffen	11 36	20 Hieronimus
☼	Anbruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m.					Weinmonat
38.	Ungerechter Mammon, Ev. Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Untergang 5, 47 m.					
Sonnt	20 15 Tobias		11 30	☽ ✱ ☿ frischer	11 33	1 Rosenkr. F.
Monta	21 Matheus		U. V.	☽ 9, 30 m. V. △ ♃ ☿	11 29	2 Leodegarius
Dienst	22 Mauritius		0 23	□ ☿ Sonnenschein	11 26	3 Candidus
Mitwo	23 Hercules		1 30	△ ☉ □ ♄ □ ♀	11 23	4 Franciscus
Donst.	24 Ursina		2 30	☌ ♄ ☉ ☾ Perig	11 19	5 Placidus
Freyta	25 Cleophas		3 30	✱ ♃ △ ♀ kalte	11 16	6 Angela
Samst	26 Cyprianus		4 0	☿ in ♏ ✱ ♂ □ ♃	11 12	7 Judith
39.	Vom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Untergang 5, 34 m.					
Sonnt	27 16 Coßmus		Der ☾	☌ ♄ Nächte mit	11 8	8 Pelagius
Monta	28 Wenceslaus		stehet	● 1, 37 m. Vorm.	11 4	9 Dionisius
Dienst	29 Michael		auf.	☌ ♀ ☌ ☿ Wind	11 1	10 Gideon
Mitwo	30 Hieronimus		7 0	☌ ♀ ☿ △ ♃	10 57	11 Burkhard

Das letste Viertel den 5 hat schön Herbstwetter. Der Neumond den 13. hat Nebel.
Das erste Viertel den 21. hat zimlich kalt Wetter. Der Vollmond den 28. hat kalte Nächte.

Die Waag.



Wenn die Vögel vor Michaelis nicht zeihen, so wird vor Weyhnächten kein harter Winter vermuthet; wohl aber hat man sich eines gemäßigten Wetters zu versehen.

Es giebt nemlich weltliche und geistliche Herrschaften.

Zu den weltlichen Herrschaften werden gerechnet: Die Kayserthümer, die Königreiche, die Churfürstenthümer, die Herzogthümer Erzherzogthümer, Großherzogthümer, die Marggrafschaften, die Landgrafschaften, die Burggrafschaften, die Grafschaften, die Herrschaften, und die Republicken.

So hiemit sind in Europa nur 3. Kayser die diesen Titel führen der Deutsche, Rußische, und der Türkische; aber 12. König oder Königreiche, als Frankreich, Spanien, Portugal, Sardinien, beyder Sicilien, Ungarn, Böhmen, Pohlen, Preussen, Schweden, Dänemark, und Grosbrittannien.

Ein Churfürstenthum ist dessen Oberhaupt den Titel Churfürst, und das recht hat den deutschen Kayser zu erwehlen. Es hat 3. geistliche und 6. weltliche, als Mäynz, Trier, Cöln, Böhmen, Saxen, Bäyern, Hanover, Brandenburg, und Pfalz.

Ein Herzogthum ist dessen Oberhaupt den Titel Herzog hat, als Curland, Würtenberg, Lothringen, Parma, und Modena.

Ein Erzherzogthum ist dessen Oberhaupt den Titel Erzherzog hat, es ist nur eins, das Erzherzogthum Oesterreich.

Ein

Appenzell, mont. nach Matthäi.
Augspurg, auf Michaeli.
Allmanschwendi den 9.
Andreas in Schams, den 20. a. C. ein Viehmarckt.
Biberach, dienstag nach Micheli.
Botzen, auf Verena Egid.
Bregenzerwald, zu Eck den 7.
Chur, den 20. Viehmarckt a. C.
Costantz, den 9.
Davos, den 29. alt Calend.
Elgg, mittwoch auf Michael.
Feldkirch, auf Michaeli.
Franckfurt, auf Maria Geburt.
Gaiß, mont. nach matthäi a. C.
Gezis, montag vor Matheus.
Glaris, ein Tag vor Creütz Erhöh. a. C. ein grosser Viem. den 2. ein Tag vor Michaeli a. C.
Heiden, den 1. mitw. nach michaeli.
Herisau, auf michaeli. alt. Cal.
Ilantz, den 17. Viehmarckt a. C.
Jenatz, der erst den 20. der 2. ein Tag vor Andreas.
Leipzig, auf Michaeli.
Mayenfeld, montag nach Michael.
Mels donstag auf Michaeli.
Rheinwald, den 17. alten Cal.
Saletz, auf michaeli.
Schiers, den 29. Viehmarckt a. C.
St. maria im Münsterthal den 22.
Schultz, den 30. alten Calender.
Stauffen, auf Verena a. C. oder den 12. den 2. am Abend vor micha.
Steinsberg den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, ein Tag nach micha.
Sonthofen, auf Creütz Erhöhnug.
Schwartzenberg, am Dienst nach matthäi.
Thusis, den 29. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt Michaeli.
Torenbieren, 1. am dienstag nach matthäi, die anderen 3. alle 14. Tage hernach.
Vallendos, den 16. alten Calender.
Wildhauß, auf Creütz Erhöhung.
Zurzach, den 1. montag.
Zürich, auf Felix Regula.

10. Monat	Alter Weinmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Weinmonat
Donst.	1 Remigus	7 40	♂ in ♐ ☌ ☍	10 54	12 Pantalus
Freyta	2 Leodegarius	8 10	△ ☉ △ ♄ der	10 51	13 Collmanus
Samst	3 Anna Barbara	8 50	♈ Zeit gemäß gut	10 48	14 Calixtus
40.	Vom Wassersüchtigen, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 37 m. Untergang 5, 23 m.				
Sonnt.	4 17 Franciscus	9 40	☽ △ ♃ ☉ △ ♀	10 45	15 Theresia
Monta	5 Placidus	10 40	☾ 11, 19 m. Vorm.	10 42	16 Gallus ✠
Dienst	6 Angela	11 42	△ ♂ □ ♀ ☾ Apog.	10 38	17 Runiel
Mitwo	7 Judith	A. V.	☾ ☊ ✱ ♄ ✱ ♃	10 35	18 Lucas
Donst.	8 Pelagius	0 40	✱ ☉ Herbst-Wetter	10 32	19 Ferdinand
Freyta	9 Dionisius	1 50	✠ ☌ ☍ □ ♂ ✱ ♀	10 28	20 Wendelinus
Samst	10 Gideon	2 50	□ ♃ ✱ ☿ mit Nebel	10 25	21 Ursula
41.	Fürnehmstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Untergang 5, 11 m.				
Sonnt.	11 18 Burkhard	3 19	✠ ☌ ☍ ✱ ♂ Regen	10 22	22 Cordula
Monta	12 Waldfrid	Der ☾	☉ in ♏ 2, 18 m. V.	10 19	23 Severius
Dienst	13 Collmanus	gehet	● 1, 31 m. N. ♂ ☉ ♀	10 15	24 Raphael
Mitwo	14 Calixtus	unter.	✠ und Sonnenschein	10 12	25 Crispinus
Donst.	15 Theresia	7 30	⊕ auch Winde von	10 9	26 Amandus
Freyta	16 Gallus	8 19	✱ ♄ Süd-Osten	10 6	27 Ivo
Samst	17 Runiell	9 13	✠ ☌ ☍ ☌ ♃	10 2	28 Sim Jud ✠
42.	Vom Gurschlägigen, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Untergang 4, 59 m.				
Sonnt.	18 19 Lucas Ev.	10 40	☽ ✱ ☉ schön Wetter	9 58	29 Narcissus
Monta	19 Ferdinand	11 30	☿ in ♐ □ ♄ □ ♀	9 54	30 Zenobius
Dienst	20 Wendelinus	U. V.	☽ 4, 57 m. Nachm.	9 51	31 Wolfgang
✱	Anbruch des Tags, um 5, 16 m. Abscheid um 6, 44 m.				Winterimonat
Mitwo	21 Ursula	0 20	☾ ♉ △ ♄ ☾ Perig	9 47	1 aller Heil ✠
Donst.	22 Cordula	1 26	✱ ♄ ♂ □ ☿ mit	9 44	2 all Seel ✠
Freyta	23 Severius	2 37	△ ☉ □ ♃ □ ♂	9 41	3 Theophilus
Samst	24 Salome	3 40	△ ☿ Sonnenschein	9 38	4 Carolus B.
43.	Hochzeitliches Kleid, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Untergang 4, 48 m.				
Sonnt.	25 26 Crispinus	4 50	☌ ♄ ✱ ♃ △ ♂	9 35	5 Malachias
Monta	26 Amandus	Der ☾	☌ ♀ unbeständig	9 32	6 Leonhard
Dienst	27 Sabina	stehet	● 1, 21 m. Nachm.	9 29	7 Florianus
Mitwo	28 Simon Judas	auf.	☌ ♃ ♂ mit Wind	9 26	8 4. Gecrönte
Donst.	29 Magdalena	6 40	△ ♄ ☌ ☿ Regen	9 23	9 Theodorus
Freyta	30 Maria Anna	7 20	☌ ♂ □ ♀ und	9 20	10 Tryphonius
Samst	31 Wolfgang	7 50	☽ △ ♃ ♀ Nebel	9 17	11 Martin

Das letzte Viertel den 5. hat schön Herbstwetter. Der Neumond den 13. hat Wind und Nebel.
Das erste Viertel den 20. hat kalte Regen und Reiffen. Der Vollmond den 27. ist Unbeständig.

Der Scorpion.

Wie dieser Monat witteret, so solls auch im Merzen beschehen. Wenn man die Schaafe zu Abends mit Gewalt fort triben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten.

Ein Großherzogthum ist dessen Oberhaupt den Titel Großherzog hat, es ist auch nur eins nemlich Toscana.

Ein Marggrafschaft ist ein Land dessen Oberhaupt den Titel Marggraf hat, die vornemste ist die Marggrafschaft Baden, auf den Grenzen von Frankreich.

Eine Landgrafschaft ist dessen Oberhaupt den Titel Landgraf hat, wie in Hessen.

Eine Grafschaft ist dessen Oberhaupt den Titel Graf hat, wie die Grafschaft Tirol.

Eine Republik ist ein Freyer Staat, darinnen die Regierung von mehrern Personen zu gleich geführt wird, als Holland, Schweiz, Venedig, und Genua.

Unter den Geistlichen Herrschaften sind die vornehmsten: der päbstlichliche Staat, die Erzbisthümer, die Bischthümer, die Abteyen, und die Probsteien.

Der päbstliche Staat, oder der Kirchenstaat auch das Patrimonium Petri, wird von dem Pabste, als dem höchsten Oberhaupte der römisch-katholischen Christenheit beherschet.

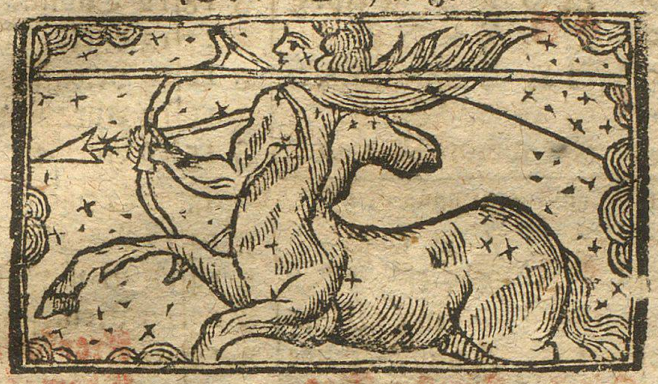
Erzbistthum, und Bischthümer, Abteyen, und Probsteyen sind, deren Oberhaupt den Titel Erz-Bischofe

Appenzell, am 1. mitw. nach Galli.
Andelspuch, auf Galli Abend.
Arau, mitwoch nach Galli.
Basel, den 28.
Bern, dienst. nach Micheli und dienstag vor Simon Jud.
Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis Wienachten.
Bonaduz, auf alt Michell.
Bregenz, auf Galli.
Einsidlen, montag nach Galli.
Frauenfeld, montag nach Galli.
Glarus, ein Tag vor alt Galli.
Hundweil, montag vor alt Galli.
Rüblis, den 1. freyt. Viehmarckt.
Liechtensteig, montag vor Galli.
Lindau, am samst. nach Simon Jud.
Lucern, auf Leodigare.
Meyenfeld, auf Gallen Tag, so aber der Gallen Tag auf den samstag falt, am montag.
Pretigen, beym Closter, am alten H. Creutztag, der 2te am dienstag vor alt Gallentag auch ein Vieh.
Ragatz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fallt, 8. Tag hernach.
Rapperschweil, mitw. nach Dionisi.
Schweitz auf Gallentag.
Seeweiß bey der Schmitten, an alt Galli ein Viehmarckt.
Solothurn, dienstag nach Galli.
Sonthofen, den 15.
Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
St. Gallen, samstag nach Galli.
St. Johann, auf Galli.
St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.
Teufen, montag auf Galli.
Trogen, montag nach Michael.
Uberlingen mitwoch nach Ursula.
Unterseen, den anderen mitwoch.
Urnäschen, dienstag vor Galli.
Winterthur, donstag vor Galli.
Zoffingen, mitwoch nach Michell.
Zug, donstag vor Simon Jud.

11. Monat		Alter Wintermonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.		Neuer Wintermonat
44.		Königs Sohn krank, Ev. Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Untergang 4, 37 m.			
Sonnt	1	21 Aller Heil.	8 40	△ ☉ □ ♄ □ ♀	9 14	12	Martin P.
Monta	2	Aller Seelen	9 30	△ ☿ Das gute	9 12	13	Wibratha
Dienst	3	Theophilus	10 30	✱ ♄ ☾ Apog	9 10	14	Friedrich
Mitwo	4	Sigmund	11 35	☾ 8, 12 m. Vorm.	9 7	15	Leopold
Donst.	5	Malachias	A. V	□ ☿ Herbst-Wetter	9 4	16	Othmar ✱
Freyta	6	Leonhard	0 50	✱ ♃ ♃ □ ♃ halt	9 2	17	Florianus
Samst	7	Florentinus	2 11	✱ ☉ □ ♂ ✱ ☿	9 0	18	Eugenius
45.		Königs Rechnung, Ev. Math. 18.		Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Untergang 4, 29 m.			
Sonnt	8	22 4. Gecrönt	3 30	☌ ☉ ♃ ☌ ♂ ♃	8 58	19	Elisabeth
Monta	9	Theodorus	4 40	✱ ♂ noch immer	8 55	20	Columban
Dienst	10	Justus	5 50	♂ in ♐ an, mit	8 52	21	Mar. Opfer
Mitwo	11	Martinus	Der ☾	☉ in ♐ 10, 30 m. V.	8 50	22	Elsbeth
Donst.	12	Martin Papst	gehet	● 3, 48 m. N. ✱ ♀ ♃	8 48	23	Clemens
Freyta	13	Wibratha	unter.	✱ ♄ ☌ ♃ ✱ ♀	8 46	24	Chrisostom
Samst	14	Friedrich	7 0	☾ ☌ Nebel und	8 44	25	Cathrina ✝
46.		Vom Zins-Groschen, Ev. Math. 22.		Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Untergang 4, 21 m.			
Sonnt	15	23 Leopold	8 0	□ ♄ ✱ ☿ Sonnen-	8 42	26	Conrad
Monta	16	Othmarus	9 4	✱ ☉ □ ♀ schein	8 40	27	Jeremias
Dienst	17	Florianus	10 10	☾ ♉ △ ♄ △ ♃	8 38	28	Sostenes
Mitwo	18	Eugenius	11 15	✱ ♂ △ ♀ ☾ Perig	8 36	29	Agricola
Donst.	19	Elisabeth	U. V.	☽ 12, 44 m. Vorm.	8 34	30	Andreas ✝
☸		Anbruch des Tags, um 5, 49 m. Abscheid um 6, 11 m.					Christmonat
Freyta	20	Elsbeth	0 20	☞ der Jahrs-Zeit	8 32	1	Longinus
Samst	21	Maria Opfer	1 23	△ ☉ ✱ ♃ □ ♂	8 30	2	Bibiana
47.		Obriste Töchterlein, Ev. Math. 9.		Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Untergang 4, 15 m.			
Sonnt	22	24 Amos	2 30	☌ ♄ ☌ ♀ gemäß gut	8 29	3	2 Advent
Monta	23	Clemens	3 30	♀ in ♏ △ ♂ Wetter	8 28	4	Barbara
Dienst	24	Chrisostomus	4 30	☌ ☿ mit Sonnenschein	8 27	5	Sabina
Mitwo	25	Cathrina	Der ☾	☍ unbeständig mit	8 26	6	Nicolaus ✝
Donst.	26	Conrad	stehet	● 3, 29 m. Nachm.	8 24	7	Ambrosius
Freyta	27	Jeremias	auf.	☾ ☌ ♃ ☉ △ ♀	8 22	8	Ma. Empf. ✱
Samst	28	Johann Georg	5 29	☌ ♂ kalter Wind n	8 21	9	Wilibald
48.		Eintritt Christi, Ev. Math. 21.		Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Untergang 4, 0 m.			
Sonnt	29	1 Advent	6 19	✱ ♀ und Schnee	8 20	10	Melchiades
Mont	30	Andreas	7 30	✱ ♄ ☉ ♀ in ♐	8 19	11	Damasicus

Das letzte Viertel den 5. hat schön Wetter. Der Neumond den 12. hat meist Nebel.
Das erste Viertel den 19 ist noch gut Der Vollmond den 26. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Schütz.



Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubesorgen.

Bischofe als zu Salzburg, Lüttig, Münster, Baderborn, Opnabruck, Wurzburg, Achstätt, Regenspurg; die Bischofthümer sind Pasau Freysingen, Augspurg, Constanz, Basel, Worms, Speyer, Fulden. Es gieb so gar gefürstete Abteyen, als Kämpten und Elwangen; Gefürsterte sind St. Gallen, Einsidlen, Pfefers und Disentis.

Die Art wie die Potentaten zur Regierung gelangen, ist nicht einerley. Denn es gieb Erb und Wahlreiche. In den Erbreichen folgt mehrentheils der älteste Prinz des verstorbnen Beherschers in der Regierung nach. In den Wahlreichen wird das Oberhaupt durch eine ordentliche Wahl verordnet. In gewisen Reichen ist das weibliche Geschlecht völlig von der Tronfolge ausgeschlossen

Die Regierungsform ist auch nicht überall einerley. Es sind nemlich vieerley Arten von Regierungsformen eingeführt: eine Monarchie, eine Aristokratie, eine Demokratie, und eine vermischte. In einer Monarchie, wird die Regierung von einem einzigen allerhöchsten Oberhaupte, in einer Aristokratie von den Vornemsten unter dem Volk, in einer Demokratie von einigen hie zu von dem Volk selbst erwehlten Gliedern aus dem Volk.

Appenzell, mitwoch nach Mar
Arau, den anderen mitwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, mitwoch nach Martini.
Bernegg, dienstag nach Martini.
Bischoffzell, dienstag vor Andreas.
Chur, auf alt Martini und auf And.
Cleven, auf Andreas.
Constanz, auf Conrad.
Einsidlen, ein Tag vor Martini.
Elenbogen, am dienst nach Martini.
Freyburg in Uchtland, auf Martini.
Glarus, der erste vor Martini, den 2. den 29. alten Calender.
Herisau, auf alt Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.
Ilantz, am alten Andares Tag.
Küblis, den ersten freytag Viehm.
Langenargen, den 6.
Lyon, auf aller Heiligen.
Mellingen, auf Conrad.
Merspurg, mitwoch vor Martini.
Peterlingen den 1. donstag.
Rheinegg, mitwoch nach Martini.
Roschach, donstag nach aller Heil.
Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen, auf Martini.
Schiers, auf Martini, Viehmarckt.
Seewiß bey der Schmidten, an alt Andreas ein Viehmarckt.
St. Johann, auf Cathrina.
Unterseen, den 1. und ersten mitw.
Ury, donstag nach Martini.
Teüffen, montag auf alt Martini.
Tübingen auf Martini.
Weil, dienstag nach Othmar.
Wildhaus, dienstag vor Martini.
Winterthur, donstag vor Martini.
Zoffingen, den 16.
Zug, an Andreas.

In dem Schweiß entblöße dich nicht weder in gesunden nach kranknen Tagen, und wann du auf der Strasse schwizest so mache die Kleider lieber zu als auf, so bist du weniger in Gefahr.

12. Monat	Alter Christmonat		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Christmonat
Dienst	1 Longinus	♑	8 20	△ ☉ ✱ ♄ ☾ Apog	8 18	12 Tabitha
Mitwo	2 Bibiana	♑	9 40	✱ ☿ □ ♀ der	8 17	13 Lucia, Jost
Donst.	3 Lucius	♑	11 10	□ ♃ △ ♂ Winter	8 16	14 Nicasius
Freyta	4 Barbara	♑	A. V.	☾ 6, 40 m. Vorm.	8 16	15 Abraham
Samst	5 Cordula	♒	0 50	✱ ☿ möchte allgemach	8 15	16 Adelheit
49.	Vom jüngsten Tag, Ev. Luc. 21.			Sonnen-Aufgang 7, 53 m.	Untergang 4, 7 m.	
Sonnt	6 2 Nicolaus	♒	2 12	✱ ☉ △ ♃ □ ♂	8 14	17 Lazarus
Monta	7 Ambrosius	♓	3 30	✱ ☿ einbrechen	8 14	18 Wunibald
Dienst	8 Maria Empf.	♓	4 45	✱ ♂ mit Wind	8 13	19 Nemesius
Mitwo	9 Willibald	♈	5 50	♂ ☿ und Schnee	8 12	20 Fronfasten
Donst.	10 Waltherus	♈	Der ☾	☉ in ♑ Kürzster-Tag	8 12	21 Thomas ✠
Freyta	11 Damasius	♉	gehet	● 4, 22 m. Nachm.	8 12	22 Florimund
Samst	12 Tabitha	♉	unter.	☾ Winters-Anfang.	8 12	23 Dagobertus
50.	Johannes im Gefängnuß, Ev. Math. 11.			Sonnen-Aufgang 7, 54 m.	Untergang 4, 6 m.	
Sonnt	3 3 Jost, Lucia	♉	6 30	☾ Perig kalte	8 12	24 Adam, Eva,
Monta	14 Nicasius	♊	7 40	△ ♃ neblichte Tage	8 13	25 Christag ✠
Dienst	15 Abraham	♊	8 50	☉ ♄ ♂ △ ♄ □ ♀	8 14	26 Stephan ✠
Mitwo	16 Fronfasten	♋	9 54	✱ ☉ □ ♃ mit	8 14	27 Joh. Ev. ✠
Donst.	17 Lazarus	♋	10 56	✱ ♂ △ ♀ ☉ schein	8 15	28 Kindleins ✠
Freyta	18 Wunibald	♌	U. V.	☽ 4, 19 m. Vorm.	8 16	29 Jonathan
Samst	19 Nemesius	♌	1 1	♂ in ♒ ♂ ♄ △ ☿	8 16	30 David
51.	Johannes zeuget von Christo, Ev. Joh. 1.			Sonnen-Aufgang 7, 51 m.	Untergang 4, 9 m.	
Sonnt	20 4 Achillus	♌	2 2	△ ☉ □ ♂ Wind	8 17	31 Sylvester
☼	Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m.					Jenner 1776.
Monta	21 Thomas	♍	3 2	♓ dieser Zeit schön	8 18	1 Neu Jahr ✠
Dienst	22 Florimund	♍	4 4	Weynacht-Wetter	8 19	2 Abel
Mitwo	23 Dagobertus	♍	5 10	△ ♄ mit Nebel	8 20	3 Isaac
Donst.	24 Adam, Eva	♍	Der ☾	♂ ♂ ☿ Winde	8 21	4 Elias
Freyta	25 Christag	♎	stehet	● 9, 22 m. N. ☾	8 22	5 Simeon
Samst	26 Stephanus	♎	auf.	□ ♄ △ ♀ Schnee	8 23	6 H3 König ✠
52.	Vom Schwert Simon, Ev. Luc. 2.			Sonnen-Aufgang 5, 46 m.	Untergang 4, 15 m.	
Sonnt	27 Joh. Evangel.	♎	5 30	♂ ♂ ☿ in ♐	8 26	7 Lucian
Monta	28 Kindleintag	♎	6 45	✱ ☉ ♓ ✱ ♄ ✱ ♃	8 27	8 Erhard
Dienst	29 Jonathan	♎	8 0	□ ♀ ☾ Apog und	8 28	9 Julian
Mitwo	30 David	♏	9 16	✱ ☉ ♓ □ ♃	8 29	10 Samson
Donst.	31 Sylvester	♏	0 33	✱ ☉ Sonnenschein	8 30	11 Gerson

Das letste Viertel den 4. ist winterisch. Der Neumond den 11. hat Wind und Schnee.
Das erste Viertel den 18 hat neblichte Tage. Der Vollmond den 25. hat Schnee gestöbber.

Der Steinbock.

Gelindes Wetter um Weyhnachten ist ein Vorbotte, daß die Kälte noch lange hinaus währen werde: Das ist, wenns nicht vorwintert, so winterts nach.

Von den Religionen auf der Welt.

Es gieb vornemlich vier Hauptreligionen, zu denen sich die Menschen bekennen: die Christliche, die Jüdische, die Mahummedanische, und die Heydnische. Die drey ersten gründen sich auf eine ausserordentliche göttliche Offenbarung, und die lezte beruhet entweder auf der natürlichen Erkenntnis Gottes, oder auf gewissen Sätzen und Lehren, die von den Vorfahren auf die Nachkommen fortgepflanzet worden sind. Bey der christlichen und jüdischen Religion liegt eine wahre göttliche Offenbarung zum Grunde; Aber mit dem grossen Unterscheid, daß uns Christen durch das neue Testament unsere Religion vervollkoment und der glaube erfüllet wird. Wo hingegen die Juden nur an das alte Testament glauben hiermit auf Ihren vermeinten Meßiam vergeblich hoffen und warten. Die Offenbarung, welche Mahummed, der Stifter der mahummedanischen Religion, gehabt zu haben vorgab, war nur ein Betrug.

Es haben einige ausgerechnet, daß, wenn man die Welt in 30. gleiche Theile eintheilen wolte, so würde man befinden, daß 6. Theil die Christen 5. Theil die Mahummedaner, und 19. Theil annoch die abgöttischen Heyden besizen.

D

Altstätten, am donstag nach Nicolai.
Appenzell, am mitwoch nach Nicol.
Arau, am mitwoch vor Thomas.
Bern, am montag nach Thomas.
Biel, donstag vor dem Neü-Jahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten montag.
Chur, auf Andreas alten Calender.
Ermatingen, den ersten.
Frauenfeld, montag nach Nicolaus.
Feldkirch, auf Thomas.
Freyburg, im Breißgeu auf Thom.
Gaiß, dienstag nach Lucia, alten C.
Hauptweil, montag nach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Ilanz, den ersten dienstag alten Calender, und den 30.
Keyserstuhl, auf Nicol. und Thom.
Küblis, ersten freytag ein Viehm.
Lenzburg, donstag nach Nicolaus.
Müllhausen, auf Nicolaus.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitwoch Thomas.
Rickenbach, den ersten dienstag.
Schiers, auf Thomas, alten C.
Straßburg, auf alt Weynacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen, den 4.
Uberlingen, auf Nicolai.
Uri, donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Wilisau, dienstag vor Thomas.
Winterthur, donstag vor Thomas.
Yverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweysimen, den 2. donstag.

Liebst du endlich deine Gesundheit dein Leben, so fliehe den Aufruhr der Leidenschaften; den Zorn, die Liebe, die Furcht, heftige Freude, das Feuer der Ehrbegirde der Rache, des Neids hat viele in Krankheit und in das Grab gestürzet, die lang das Leben geniessen sollten.